

Course an der Wiener Börse vom 21. Februar 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Staats-Anlehen.		Gold	Ware	5% Lemesbar-Banater		Gold	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Gold	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen		Gold	Ware	Säbbañ 200 fl. Silber		Gold	Ware
Notenrente		78.25	78.40	5% ungarische		98.75	98.75	Säbbañ 200 fl. Silber		181.50	181.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
Silberrente		78.65	78.80	Andere öffentl. Anlehen.		98.75	98.75	Säbbañ 200 fl. Silber		184.25	184.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
1854er 4% Staatsloose		250 fl.	118.60	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.		115.00	116.75	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
1860er 4% ganze 500		130.60	131.00	bto. Anleihen 1878, steuerfrei		102.00	102.50	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
1860er 4% Fünftel 100		137.50	138.50	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		101.75	103.00	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
1864er Staatsloose		100 fl.	170.75	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien		125.50	126.00	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
1864er 4% Staatsloose		50 fl.	170.75	Pfundbriefe				Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
1864er 4% Staatsloose		per Ct.	37.00	(für 100 fl.)				Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
4% Def. Goldrente, steuerfrei		97.00	97.15	Bodenr. allg. österr. 4 1/2 % Gold		117.75	118.25	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
Deferr. Notenrente, steuerfrei		92.90	93.10	bto. in 50 " " 4 1/2 %		95.35	96.75	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
ung. Goldrente 6%		119.95	120.10	bto. in 50 " " 4 1/2 %		91.40	91.80	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
Papierrente 6%		87.95	88.10	bto. in 50 " " 4 1/2 %		97.50	98.00	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. S.		136.25	136.50	Def. Hypothekendarl. 10 fl. 5 1/2 %		100.60	102.00	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
Eisenb.-Prioritäten		90.40	90.80	Def. ung. Bank verl. 5%		101.00	101.15	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
Staats-Obl. (ung. Ostb.)		110.00	110.25	bto.		98.15	98.30	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. W.		116.75	117.25	ung. allg. Bodencredit-Actienges.		101.00	102.00	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
Weiss-Reg.-Loose 4% 100 fl.		109.80	110.20	in Pest in 34 J. verl. 5 1/2 %		101.00	102.00	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
Grundentl.-Obligationen				Prioritäts-Obligationen				Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
(für 100 fl. C.-M.)				(für 100 fl.)				Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
5% böhmische		106.00	107.00	Eisenb.-Anl. 1. Emission		98.70	99.00	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
5% galizische		98.20	98.70	Ferdinands-Nordbahn in Silb.		104.75	105.00	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
5% mährische		104.00	104.50	Franz-Josef-Bahn		106.30	106.80	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
5% niederösterreichische		105.00	105.50	Eisenb.-Anl. f. Hand u. G. 100 fl.		98.50	98.75	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
5% oberösterreichische		104.50	105.00	Ernt.-Anl. f. Hand u. G. 100 fl.		100.80	101.20	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
5% steirische		103.00	103.50	Ernt.-Anl. f. Hand u. G. 100 fl.		91.50	91.75	Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
5% kroatische und Slavonische		99.00	100.00	Ernt.-Anl. f. Hand u. G. 100 fl.				Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25
5% siebenbürgische		98.00	98.50	Ernt.-Anl. f. Hand u. G. 100 fl.				Säbbañ 200 fl. Silber		187.70	187.70	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		169.25	169.25	Säbbañ 200 fl. Silber		141.10	141.25

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 43.

Donnerstag, den 22. Februar 1883.

Rundmachung.

(759-3) Nr. 1669.
der k. k. Landesregierung für Krain vom 17. Februar 1883, Z. 1669, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1883.
Mittels des nachstehenden Reiseplanes der Stellungscommission werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten März und April durchzuführenden Hauptstellung in Krain für das Jahr 1883 zur allgemeinen Kenntniss gebracht.
Laibach am 17. Februar 1883.

Der k. k. Landespräsident:
Winkler m. p.

Monat	Tag	Beschäftigung		Monat	Tag	Beschäftigung					
		Stellungscommission I des k. k. Ergänzungsbezirks-Commando Nr. 17.				Stellungscommission I des k. k. Ergänzungsbezirks-Commando Nr. 17.					
Feb.	28.	Reise nach Radmannsdorf.			21.	Reise von Tschernembl nach Gottschee.					
März	1. 2. 3.	in Radmannsdorf	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Radmannsdorf		—		22. Sonntag				
	4.			4. Sonntag		23. 24. 25. 26. 27. 28.	in Gottschee	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Gottschee			
	5.			Reise nach Krainburg (nachmittags).		—			Rückreise nach Laibach.	29. Sonntag	
	6. 7. 8. 9. 10.	in Krainburg	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Krainburg		30.						
	11.			11. Sonntag		Stellungscommission II des k. k. Ergänzungsbezirks-Commando Nr. 17.					
	12. 13.					9. 10.			in Laibach	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Laibach	11. Sonntag
	14.			Reise von Krainburg nach Stein.		12. 13. 14. 15. 16. 17.					
	15. 16. 17.			in Stein	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Stein		20. 21.	in Laibach			
	18.	18. Sonntag				Stellungscommission II des k. k. Ergänzungsbezirks-Commando Nr. 97.					
	19.	19. Feiertag				12.	Reise nach Feistritz.				
20. 21.			13. 14.			in Feistritz	Befreiung und Stellung im Stellungs-bezirke Feistritz	15. Sonntag			
22.	Reise von Stein nach Laibach.		—	Reise von Feistritz nach Adelsberg.							
23.	Reise von Laibach nach Littai.	26. Feiertag		16. 17. 18.	in Adelsberg	Befreiung und Stellung im Stellungs-bezirke Adelsberg					
24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.	in Littai	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Littai		19.			Reise von Adelsberg nach Wippach.				
1.			1. Sonntag		20. 21.	in Wippach	Befreiung und Stellung im Stellungs-bezirke Wippach	22. Sonntag			
2. 3. 4. 5. 6. 7.			in Gurktal	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Gurktal					—	Reise von Wippach nach Loitsch.	
8.					8. Sonntag		23. 24. 25. 26. 27.		in Loitsch	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Loitsch	
9. 10. 11. 12. 13. 14.	in Rudolfswert	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Rudolfswert				28.	Rückreise nach Trief.				
15.			15. Sonntag								
16. 17. 18. 19. 20.			in Tschernembl	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Tschernembl							
21.	Reise von Rudolfswert nach Tschernembl.										
22.											
23.											
24.											

Anzeigebblatt.

(682—3) Nr. 6900.
Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-
sache des k. k. Steueramtes in Krainburg
(nom. des hohen k. k. Avaras) gegen
Bartholmā Podjed von Dvorje puncto
16 fl. 71 kr. f. A. mit dem Bescheide vom
17. November 1882, Z. 6900, auf heute
6. Febr. 1883 angeordneten ersten Real-
feilbietung kein Kauflustiger erschienen
ist, so wird zur zweiten auf den

6. März 1883
bestimmten Realfeilbietung geschritten.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
6. Februar 1883.

(586—3) Nr. 24744.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jerfin
als Curator des Andreas Mehle'schen
Verlasses von Udje Nr. 15 die executive
Versteigerung der dem Jakob Strumbelj
von Untergolo gehörigen, gerichtlich auf
2685 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 434
ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die
erste auf den

3. März,
die zweite auf den
4. April
und die dritte auf den

5. Mai 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Amtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 12. Dezember 1882.

(587—3) Nr. 27650.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Mo-
schel von Laibach die exec. Versteigerung
der dem Franz Petric in Log Nr. 17
gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. ge-
schätzten Realitäten Urb.-Nr. 1340 ad
Magistrat Laibach und Einl.-Nr. 39 ad
Steuergemeinde Log bewilligt und hiezu
drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar
die erste auf den

3. März,
die zweite auf den
4. April
und die dritte auf den

5. Mai 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit
dem Anhang angeordnet worden, dass
die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten
Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswert, bei der dritten aber auch
unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchsextracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Obige Realitäten werden jede für sich
um den Schätzwert, und zwar die Realität
Urb.-Nr. 1340 ad Magistrat Laibach um
den Schätzwert pr. 750 fl. und Einl.-
Nr. 39 ad Steuergemeinde Log um den
Schätzwert pr. 150 fl. ausgerufen.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 12. Dezember 1882.

(248—3) Nr. 12490.
**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Josef Urbas von
Martinsbach Haus-Nr. 33 wird die mit
dem Bescheide vom 29. August 1882, Zahl
8739, auf den 20. Dezember 1882 an-
geordnet gewesene dritte exec. Feilbietung
der dem Lukas Urb von Grabovo Haus-
Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 1101 fl.
bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr.
700/1, 704/1, 706/1, 733 ad Herrschaft
Haasberg auf den

13. März 1883,
vormittags 10 Uhr, loco der Realitäten
parcellenweise und mit dem früheren An-
hange übertragen.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am
22. Dezember 1882.

(241—3) Nr. 11438.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz
Treben von Hoteberschitz die exec. Ver-
steigerung der dem Josef Pestov von
dort Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf
2115 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-
Nr. 528, Urb.-Nr. 194 ad Herrschaft
Voitsch bewilligt und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagssatzungen, und zwar die
erste auf den

17. März,
die zweite auf den
19. April
und die dritte auf den

19. Mai 1883,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Vadium zu Hän-
den der Licitations-Commission zu er-
legen hat, sowie das Schätzungs-Pro-
tokoll und der Grundbuchsextract kön-
nen in der diesgerichtlichen Registratur
eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am
16. Dezember 1882.

(250—3) Nr. 11436.
**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor
Stritof von Planina die executive Ver-
steigerung der dem Ferni Ule von Bir-
niz Haus-Nr. 110 gehörigen, gerichtlich
auf 445 fl. geschätzten Realität sub
Rectf.-Nr. 516 ad Gut Turnlaci be-
willigt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
satzungen, und zwar die erste auf den

17. März,
die zweite auf den
19. April
und die dritte auf den

19. Mai 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnete
worden, dass die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am
16. Dezember 1882.

(733—1) Nr. 13307.
Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern
des Lukas Plešnar von Ravnik wird
hiemit bekannt gemacht, dass denselben
Herr Karl Puppis, Handelsmann in
Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt
und diesem der für dieselben bestimmte
Pfandrechtslöschungs- Einverleibungs-
bescheid ddo. 23. Juni 1882, Z. 5887,
zugefertigt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten
Dezember 1882.

(654—3) Nr. 448.
Bekanntmachung.

Ueber die vom Johann Jeraj von
Schweinbühl als Vormund des minderj.
Matthäus Novak von Altoberlaibach gegen
Primus Novak von Altoberlaibach, resp.
dessen unbekannten Rechtsnachfolger sub
praes. 20. Jänner 1883, Z. 448, ein-
gebrachte Klage pcto. Erfindung und Ge-
staltung der Gewähranschriftung wurde
die Tagssatzung auf den

6. März 1883,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
und dem Beklagten Franz Ogryn von
Oberlaibach zum Curator ad actum
bestellt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
22. Jänner 1883.

(558—3) Nr. 13745.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Mödling die exec. Versteigerung
der dem Jakob Krassob von Wuschins-
dorf Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf
2324 fl. geschätzten, ad Steuergemeinde
Wuschinsdorf sub Extr.-Nr. 22 vorkom-
menden Realität bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die
erste auf den

7. März,
die zweite auf den
7. April
und die dritte auf den

9. Mai 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, im
Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am
18. Dezember 1882.

(585—3) Nr. 26870.
**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin
Gorsic in Pöndorf die exec. Versteigerung
der dem Josef Drobnic von Malawas
gehörigen, gerichtlich auf 1540 fl. ge-
schätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 18
ad Pöndorf vorkommenden Realität be-
willigt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
satzungen, und zwar die erste auf den

6. März,
die zweite auf den
4. April
und die dritte auf den

5. Mai 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 2. Dezember 1882.

(609—3) Nr. 920.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria
Sotlar von Großdorn (durch Johann
Czeroböck) die executive Versteigerung der
dem Franz Grisar von Kleindorn ge-
hörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten,
im Grundbuche sub Suppl.-Band II,
fol. 220 vorkommenden Realität bewilligt
und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen,
und zwar die erste auf den

3. März,
die zweite auf den
31. März
und die dritte auf den

28. April 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchsextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am
25. Jänner 1883.

(699—2) Nr. 538.
**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zont-
e von Laibach (als Cessionär des Herrn
Karl Baron Wurzbach) die executive Ver-
steigerung der dem Gregor Ročar von
Hudo gehörigen, gerichtlich auf 3344 fl.
geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 2, Urb.-
Nr. 328, Extr.-Nr. 83, Urb.-Nr. 318 ad
Münkendorf, und Extr.-Nr. 207, Urb.-
Nr. 577 ad Michelfelden, bewilligt und
hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und
zwar die erste auf den

3. März,
die zweite auf den
4. April
und die dritte auf den

5. Mai 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchsextracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den Tabular-
gläubigern Anton Schumer, Gregor
Johann, Jakob, Andreas und Paul
Ročar (unbekannten Aufenthaltes) Herr
Dr. Schmidinger, k. k. Notar in Stein,
als Curator ad actum bestellt und dem-
selben der Feilbietungsbescheid zug-
efertigt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten
Jänner 1883.

(195—1) Nr. 7495.
Bekanntmachung.

Dem Michael Matković von Tanzenberg Hs.-Nr. 35 unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. Dezember 1882, Z. 7495, des Peter Bachor von Butoraj Hs.-Nr. 18 wegen 50 fl. 90 kr. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Dezember 1882.

(193—1) Nr. 6878.
Bekanntmachung.

Dem Johann Medved von Schöpfenlag Hs.-Nr. 14 unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. November 1882, Z. 6878, des Michael Panjan von Schöpfenlag durch Herrn Anton Kupljen von Tschernembl wegen 9 fl. Herr Michael Staudacher von Mošile Hs.-Nr. 17 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. November 1882.

(569—1) Nr. 9705.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kirchenvorstehung in Palče (durch Anton Lenassi in Sajovce) pcto. 38 fl. 41 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheid vom 22. Mai 1882, Z. 3862, auf den 15. September 1882 anberaumte und mit dem Bescheid vom 16. September 1882, Zahl 8021, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Česnit in Palče gehörigen, auf 2065 fl. gerichtlich bewerteten Realität Urb.-Nr. 9 1/2, ad Prem reassumiert und die Tagfagung auf den

20. April 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 3ten Dezember 1882.

(312—1) Nr. 11251.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prosenz die exec. Versteigerung der dem Johann Poddvoj von Gorene gehörigen, gerichtl. auf 295 fl. geschätzten und der dem Franz Poddvoj in Gorene gehörigen, gerichtl. auf 1070 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 66/7 und 66 ad Herrschaft Lueg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

24. April, die zweite auf den 1. Juni und die dritte auf den 6. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Dezember 1882.

(307—1) Nr. 10 872.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kirchenvorstehung Rabanjeselo (durch Dr. Deu) pcto. 50 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheid vom 30. Juli 1882, Z. 5818, auf den 15. Dezember 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Penko von Rabanjeselo gehörigen, gerichtl. auf 3950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem auf den

19. April 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 16. Dezember 1882.

(704—1) Nr. 265.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Premrov (durch Dr. Deu von Adelsberg) die mit dem Bescheid vom 16. Oktober 1880, Z. 4110, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Derencin von St. Michael gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg Urb.-Nr. 1001 vorkommenden und auf 1265 fl. bewerteten Realität reassumando auf den

7. April 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senojetz, am 26. Jänner 1883.

(234—1) Nr. 12 941.
Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Michael Gostiša von Ravce wird die mit Bescheid vom 13. März 1881, Z. 2847, auf den 10ten Juni, 11. Juli und 11. August 1881 angeordnet gewesene und sohin fiftierte exec. Feilbietung der dem Barthelma Jsterni von Oberdorf Hs.-Nr. 83 gehörigen, gerichtl. auf 6832 fl. 82 kr. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Voitsch, wegen schuldigen 153 fl. 55 kr. f. A. reassumando auf den

29. März, 28. April und 2. Juni 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten Dezember 1882.

(313—1) Nr. 11 207.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kirchenvorstehung in Kal (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Andreas Bratos gehörigen, gerichtl. auf 410 fl. geschätzten, in Kal gelegenen Realität Urb.-Nr. 37 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

24. April, die zweite auf den 1. Juni und die dritte auf den 6. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.

(748—1) Nr. 756.
Relicitation.

Ueber Ansuchen der Barbara Urh von Adelsberg wird wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen die Relicitation der dem Kaspar Urh von Niederdorf gehörig gewesenen, von Margareth Urh von dort um den Meistbot von 640 fl. erstandenen, gerichtl. auf 828 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 1 a ad Sitticher Karstergilt bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

29. März 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität um jeden Meistbot bei derselben hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Februar 1883.

(696—1) Nr. 7460.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kus die executive Versteigerung der dem Mathias Adamic von Gora gehörigen, gerichtl. auf 1450 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1077 ad Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

9. März, die zweite auf den 9. April und die dritte auf den 9. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 16. Oktober 1882.

(712—1) Nr. 13 746.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des k. k. Aerars) die executive Versteigerung der dem Jakob Rambic von Prilozje Nr. 9 gehörigen, gerichtl. auf 2263 fl. 86 kr. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 26 der Steuergemeinde Podzemelj bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 30. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 16. Dezember 1882.

(711—1) Nr. 14 060.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die executive Versteigerung der

dem Mathias Jurajevic von Mlate gehörigen, gerichtl. auf 3085 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gradaz Curr.-Nr. 111 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 30. Mai 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 19. Dezember 1882.

(710—1) Nr. 13 747.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Josef Krizan von Mötting gehörigen, gerichtl. auf 780 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mötting sub Extr.-Nr. 103, 104 und 105 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 30. Mai 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 16. Dezember 1882.

(702—1) Nr. 786.
Erinnerung

an den Georg Gostiša unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Georg Gostiša unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Anton Stupel von Poddreg wider denselben die Klage auf Gestattung der Löschung der bei der Realität ad Herrschaft Wippach tom. XI, pag. 84, im Grunde des Schuldscheines vom 30. März 1802 vorgemerkten Forderung sub praes. 1. Februar 1883, Z. 786, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

11. März 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Josef Igus, Bürgermeister in Poddreg Nr. 15, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 3. Februar 1883.

Generalversammlung des krainischen Fischerei- Vereines in Laibach.

Dieselbe findet statt am **Mittwoch, den 28. Februar l. J., im Salon des Hotels „Stadt Wien“ um 8 Uhr abends.**

Tagesordnung:

Vorlage und Prüfung des Rechenschaftsberichtes und Rechnungsabschlusses des Jahres 1882.

Voranschlag für das Jahr 1883.

Wahl neuer Vereinsausschüsse an die Stelle der ausgetretenen.

Sonstige Anträge der Herren Vereinsmitglieder. (782) 3-1

Magenleiden schlimmster Art geheilt.

(Landschafts-Director
Voelker
in Neu-Ingelow.)

An den k. k. Hoflieferanten Herrn

Joh. Hoff,

königl. Commissionsrath, Besitzer des k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden,

Erfinder

und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas in

Wien: Fabrik: Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2, Comptoir und Fabriks-Niederlage: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

Ich litt an einem furchtbaren Magenleiden; jede Speise und jedes Getränk wurde sofort in Gestalt einer faulig riechenden, kaffeeartigen Substanz ausgeworfen; keine Arznei wollte helfen und meine mit schrecklicher Eile zunehmende Entkräftung und Abmagerung raubten mir alle Hoffnung auf Genesung, als ich meine Zuflucht zu Ihrem Johann Hoff'schen Malzextract nahm. In einigen Tagen zeigte sich erhebliche Besserung. Nächst Gott verdanke ich nur Ihnen meine Lebensrettung. Bitte um Zusendung von 28 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier, 5 1/2 Kilo Malz-Chocolade I und 5 Beutel Malzbonbons.

Ihr stets dankbarer Voelker, Landschafts-Director in Neu-Ingelow.

Se. Majestät

der König von Dänemark liess dem Fabrikanten Herrn Johann Hoff durch seinen Adjutanten mittheilen, dass er den Wert seines Malzextractes sehr hoch anschlage, „Ich habe“, so lautet die königliche Erklärung, „mit Freuden die Heilwirkung des Hoff'schen Malzextractes bei mir und mehreren Mitgliedern meines Hauses wahrgenommen.“ (373. 15-5)

Hauptdepôt in Laibach:

Peter Lassnik,

Spezereihandlung.

CHH: J. Kupferschmidt, Apotheker.
Marburg: F. P. Hollasek. GÖRZ: G. Christofolletti, Apotheker. Fiume: N. Pavacic. PETTAU: J. Kasimir, V. Sellinschegg. KRAINBURG: Franz Dolenz; ferner in allen grösseren Apotheken des Landes.

Speisen- und Getränke-Tarife für Gastwirte,

elegant ausgestattet, stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Bibliotheken

wie einzelne brauchbare

Bücher

kauft zu billigen Preisen

A. BAUER'S Antiquar-Buchhandlung,

Wien, I., Wollzeile 2. (640) 3-1

Schriftliche Offerte beliebe man bis längstens 25. Februar an Rudolf Heger, Laibach, Hotel „Stadt Wien“, zu senden, der zugleich die Schätzung besorgt.

2000 Gulden

werden gesucht

auf Haus und Realität in Veldes auf dem ersten Satz gegen zweifache Deckung und 6 Procent. — Näheres in der Administration dieses Blattes. (781) 3-1

(778-1)

Nr. 1272.

Concurs-Gröffnung

über das Vermögen des verstorbenen Eduard Vallentzits, Postexpeditor in Jllhr.-Feistritz.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Nachlasses nach dem am 31. Juli 1882 verstorbenen Eduard Vallentzits, Postexpeditor in Jllhr.-Feistritz, bewilliget, den Herrn k. k. Bezirksrichter Georg Strucelj in Jllhr.-Feistritz zum Concurscommissär und den Herrn k. k. Notar Josef Kogbed in Jllhr.-Feistritz zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

6. März 1883,

früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

9. April 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Jllhr.-Feistritz nach Vorschrift der Concursordnung, zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachtheile, zur Anmeldung und in der hiemit auf den

26. April 1883,

früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 20. Februar 1883.

(761-1)

Nr. 96.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict ddo. 15. Oktober 1882, Z. 7264, bekannt gemacht, dass in der Executionssache des k. k. Alerars gegen Max Walter pcto. 1366 fl. 69 kr. f. A. die dritte Tagfahrt zum Verkaufe des Gutes Großdorf auf den

2. April 1883,

vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale anberaumt wurde, und dass das obige Gut bei diesem Termine auch unter dem Schätzwerte pr. 44 860 fl. 44 kr., jedoch nicht unter dem Betrage pr. 25 000 fl., hintangegeben wird.

Laibach am 13. Februar 1883.

(744-2)

Nr. 13,304.

Befanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Mathäus Petric von Niederdorf, nun in Fiume, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 29. Juni 1882, Z. 6653, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(742-2)

Nr. 13,301.

Befanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Franz Devjal von Unterloitsch wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 5. August 1882, Z. 7961, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(709-2)

Štev. 373.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišće Metliško daje na znanje:

Na prošnju Markota Predoviča iz Hrasta dovoljuje se izvršilna dražba Angije Ladičevega iz Velicih Lešeč št. 9, sodno na 500 gold. cenjenega zemljišća grajšćine Soteske (Ainöd) top. št. 486.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

28. marca,

drugi na dan

28. aprila

in tretji na dan

30. maja 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišći v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 27. januarja 1883.

(734-1)

Nr. 13 303.

Befanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Michael Beskove von Sotederich wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 5. August 1882, Z. 7900, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(735-1)

Nr. 13 302.

Befanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Philipp Matelich von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 6. August 1882, Z. 7906, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(736-1)

Nr. 13 300.

Befanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Lorenz Slave von Unterloitsch wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Unterloitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 17. Juli 1882, Z. 7389, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(737-1)

Nr. 13 299.

Befanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Anton Smolka und den unbekannten Rechtsnachfolgern des Johann Sever wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheide ddo. 6. August 1882, Z. 7906, zugestellter worden sind.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(738-1)

Nr. 13 298.

Befanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Johanna Stvarče von Garčarevec wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 30. Juli 1882, Z. 7799, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(739-1)

Nr. 13 296.

Befanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Moll verehel. Sila von Likovnik wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 7. August 1882, Z. 8228, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(740-1)

Nr. 13 297.

Befanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Maria und Mathäus Milavc von Mühlfeld wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 20. Juni 1882, Z. 6150, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.